

**Thema: Kraft für die unmögliche Mission (Apostelgeschichte 2,1-13)**

**Datum: 03.11.24**

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Lest den Text gemeinsam. Der Text hat zwei Teile:  
**1. Der Geist Gottes kommt (V.1-4). 2. Die Menschen reagieren (V.5-13)**
- Wieso kann es beim Pfingstfest nicht darum gehen, dass Gottes Geist den Jüngern hier neues Leben schenkt (Wiedergeburt) und zu Christen macht?
- Pfingsten zeigt uns, dass Jesus seine Versprechen hält – er hat den Geist versprochen und der Geist kam. Wie kann uns das ermutigen? Welche Versprechen hat Jesus noch gegeben und welche davon warten noch auf ihre Erfüllung?
- Was bedeutet es für dich, dass Jesus Christus durch den Geist in dir wohnt und seine Gemeinschaft schenkt?
- Wieso ist das so besonders, dass Gottes Geist ALLE Christen erfüllt? Was bedeutet das für uns persönlich? Welche Auswirkung hat das auf uns als Gemeinde (z.B. den Umgang miteinander)?
- Sinnt gemeinsam darüber nach, was es bedeutet, dass wir durch den Geist die Kraft für die unmögliche Mission, die Welt mit dem Evangelium zu erreichen, in uns haben.
- Wie bist du ein Prediger des Evangeliums? Wie willst du als Prediger wachsen? Wie können wir uns gegenseitig helfen?
- Was bedeutet es für uns als Gemeinde, dass wir eine weltweite Mission haben? Wie können wir Werkzeuge in Gottes Hand sein, damit sein Evangelium auch über Bayreuth hinaus weiter verbreitet wird?
- Welche Nicht-Christen liegen dir besonders auf dem Herzen? Betet gemeinsam für sie!

### Aufruf

Strecke dich danach aus, ein Verkündiger der großen Taten Gottes zu sein!